



## ÜBERSICHT

### Einfache AHV-Rente

min. CHF 14'100 / Jahr  
max. CHF 28'200 / Jahr

### Tipp:

Lassen Sie sich von Ihrer Ausgleichskasse die Altersrente berechnen. Ab dem Alter von 40 ist die Berechnung grundsätzlich kostenlos, für jüngere Personen kann eine Gebühr verlangt werden.

Das Antragsformular für eine Rentenvorausberechnung finden Sie unter [www.ahv-iv.ch](http://www.ahv-iv.ch) (Rubrik Merkblätter und Formulare, Formulare, Leistungen der AHV, Formular 318.282)

### BVG-Eintrittsschwelle

CHF 21'150 / Jahr

### Oberer BVG-Grenzbetrag

CHF 84'600 / Jahr

## DISCLAIMER

Dieses Dokument dient lediglich zu Informations- und Marketingzwecken. Es stellt weder ein Angebot im rechtlichen Sinne, eine Aufforderung, noch eine Empfehlung der AEQUITAS AG dar. Die darin enthaltenen Angaben sind rein informativ und können jederzeit und ohne Vorankündigung geändert werden. Die AEQUITAS AG übernimmt keine Gewähr hinsichtlich der Vollständigkeit, Zuverlässigkeit, Richtigkeit und Aktualität der vorliegenden Informationen und Angaben. Insbesondere beinhaltet das vorliegende Dokument keine umfassende Risikoaufklärung. Ausschliesslich die Bestimmungen, Konditionen und Risikowarnungen im Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und der AEQUITAS AG sind rechtlich bindend. Die AEQUITAS AG lehnt jegliche Haftung für indirekte und mittelbare Schäden, wie für entgangenen Gewinn oder Ansprüche Dritter ab, die im Zusammenhang mit der Verwendung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Angaben entstehen könnten. Das vorliegende Dokument darf ohne die schriftliche Genehmigung der AEQUITAS AG weder ganz noch teilweise vervielfältigt werden. © 2015, AEQUITAS AG

## Berufliche Vorsorge: Versorgungslücke? Sind Sie trotz gutem Lohn schlecht versichert?

### Einleitung

Das Schweizer Vorsorgesystem ist auf dem Drei-Säulen-Prinzip aufgebaut. Die 1. Säule (AHV/IV/EL) bildet die staatliche Vorsorge und dient als Existenzsicherung. Die 2. Säule (BVG) bildet die berufliche Vorsorge und sollte den gewohnten Lebensstandard sicherstellen. Die 3. Säule (Säule 3a und 3b) schliesslich ist die darüber hinausgehende freiwillige, private Vorsorge.

### Berufliche Vorsorge (BV)

Die berufliche Vorsorge bildet dabei für viele Erwerbstätige die wichtigste Einkommensquelle, um den Ruhestand finanziell abzusichern. Versichert sind grundsätzlich sämtliche Personen, die von einem Arbeitgeber einen Jahreslohn von mehr als CHF 21'150 [Stand: 2015] erhalten.

Mit steigendem Einkommen genügen unter Umständen die obligatorischen Mindestleistungen nicht mehr, um sehr gut verdienende Führungskräfte und deren Familien optimal zu versichern. Die entstandenen Versorgungslücken können alsdann dazu führen, dass sich die versicherte Person und deren Familie stark einschränken müssen.

### Max. versicherter Jahreslohn in der obligatorischen BV

Die Sozialversicherungen in der obligatorischen 1. und 2. Säule orientieren sich an einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von mindestens CHF 84'600. Wer deutlich mehr pro Jahr verdient, dem droht unter Umständen eine «Unterversicherung» bzw. «Versorgungslücke».

### Überprüfen Sie Ihre Vorsorgesituation

Wie gross ist Ihre Invalidenrente? Wie gross ist Ihre Alters- oder Hinterbliebenenrente? Reichen die Renten, um Ihren gewohnten Lebensstandard, Ihre Eigentumswohnung oder Ihr Haus usw. beizubehalten?

Falls nicht, so stellt sich die Frage, ob Sie Ihre Möglichkeiten kennen, um allfällige Versorgungslücken zu schliessen?

Wir raten Ihnen daher Ihre Vorsorgesituation zu überprüfen und sind Ihnen zusammen mit unseren BVG-Spezialisten gerne dabei behilflich.

Nehmen Sie am besten noch heute Kontakt mit uns auf.

### AEQUITAS AG

Steinenbachgässlein 49  
4051 Basel

Telefon +41 (0)61 281 75 15  
Fax +41 (0)61 283 91 30

Mail [kontakt@aequitas-ag.ch](mailto:kontakt@aequitas-ag.ch)  
Internet [www.aequitas-ag.ch](http://www.aequitas-ag.ch)